

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 141 (1975)

**Heft:** 1

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bücher und Autoren

## Schweizerische Partei-Programme

142 Seiten. Sinwel-Verlag, Bern 1973.

Als Staatsbürger, aber auch als Soldaten einer direkten Demokratie werden wir immer wieder mit politischen Problemen konfrontiert. Im Prozeß der Meinungsbildung mag sich die Stellungnahme der einen oder anderen politischen Partei als hilfreich erweisen. Vorliegendes Büchlein gibt kommentarlos die Programme beziehungsweise programmatischen Erklärungen aller im eidgenössischen Parlament vertretenen Parteien wieder. Ein Stichwortregister erleichtert den praktischen Gebrauch. Unter dem Stichwort «Landesverteidigung» findet sich beispielsweise, daß alle vertretenen Parteien – ausgenommen die Partei der Arbeit – sich positiv, zum Teil geradezu demonstrativ zur bewaffneten Neutralität und damit zur Landesverteidigung bekennen. Wir hoffen, dieses Be-

kenntnis möge den Parteivertretern auch dann gegenwärtig sein, wenn es – zum Beispiel bei Budgetdebatten – um ganz konkrete Folgerungen geht. Sbr

## Behelfe für die militärische Ausbildung, herausgegeben von der Allgemeinen Offiziers- gesellschaft von Zürich und Umgebung

Die bestens bekannten und eingeführten «Behelfe» in Form von Faltblättern sind in neuer Auflage herausgekommen und damit wieder jedermann zugänglich. Sie behandeln folgende Themen: Panzernahbekämpfung, Nachtkampf, Ortskampf, Jagdkampf und Kampf aus Stützpunkten. Ein zweiteiliger Behelf «Anlegen von Übungen» ist angekündigt. Auf Syntosil gedruckt und kleinformatig, eignen sich die Behelfe vorzüglich für den praktischen Gebrauch im Gelände, zumal sie nicht nur einen Überblick über bestimmte Kampfformen geben, sondern Kp Kdt und Zfhr auch beim Anlegen von Übungen helfen können. H. U. L.

## 10 Jahre Forschungsinstitut für militärische Bautechnik

1964 bis 1974. FMB 74-5. Herausgegeben vom Forschungsinstitut für militärische Bautechnik, Zürich. 44 Seiten. Zürich 1974.

Vor zehn Jahren wurde in Zürich das Forschungsinstitut für militärische Bautechnik (FMB) als Sektion der Abteilung Genie und Festungen gegründet. In einer kleinen Schrift hält das Institut Rückschau auf die Tätigkeiten der vergangenen Jahre und Ausschau auf die Zukunft. Namhafte Beiträge stam-

men aus der Feder der Gründer des Institutes. So weist Oberstkorpskommandant J. J. Vischer in seinem Beitrag über «Militärische Forschung im Kleinstaat» auf die große Zahl der Berichte hin, die in der relativ kurzen Zeit des Bestehens vom kleinen Mitarbeiterstab des FMB herausgebracht worden sind und die den Beweis erbringen, daß das bewährte «Milizprinzip» auch auf dem wissenschaftlichen Sektor anwendbar ist. Dr. E. Basler, Mitbegründer und erster Leiter des Instituts, zeichnet mit seinem Artikel die Entwicklungsgeschichte der schweizerischen Schutzbautechnik nach, an der das FMB wesentlichen Anteil hat. Mit Recht weist er aber darauf hin, daß das Schutzbauprogramm immer wieder in Relation zu den in Zukunft möglichen Bedrohungen zu setzen ist, womit er eine wichtige Aufgabe für das FMB aufzeigt. Weitere Beiträge setzen sich mit der Forschung in der militärischen Bautechnik (Oberstdivisionär H. Hauser) und den schweizerischen Genieproblemen der Zukunft (Oberstdivisionär A. Stutz) auseinander.

Leiter und Mitarbeiter des FMB geben in einer Reihe von Artikeln einen Einblick in das aktuelle Tätigkeitsgebiet des Instituts. Dabei wird das breite Spektrum der Arbeitsgebiete sichtbar, das sich von militärgeologischen Problemen über spezielle Untersuchungen der Wirkung konventioneller Waffen bis zu Fragen des EMP-Schutzes und der «mini-nukes» erstreckt. Die Broschüre liest sich leicht, wird durch einen originellen Artikel über mittelalterliche Wehrkirchen, Kirchenburgen und Friedhöfe angenehm aufgelockert und zeugt vom aufgeschlossenen Geist, der in diesem kleinen Institut herrscht. J. Gut

# WALO

Strassenbau  
Tiefbau  
Geleisebau  
Industrieböden

Walo Bertschinger AG.SA

Zürich

Aarau  
Aigle  
Altdorf  
Arlesheim  
Basel  
Bern  
La-Chaux-de-Fonds  
Chur  
Einsiedeln

Frauenfeld  
Fribourg  
Glarus  
Jona  
Lausanne  
Lugano  
Luzern  
Möhl  
Neuchâtel

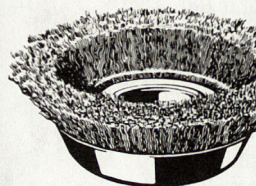
Renens  
St.Gallen  
Sargans  
Schaffhausen  
Sion  
Vaduz  
Winterthur  
Zerne  
Zug

# Veltheim

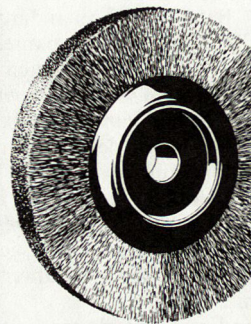
Reitstiefel  
USA-Kampfstiefel  
Panzerstiefel

Tip: Wintersaison  
mit echt Lammfellfutter

Aeschlimann & Co. AG  
5106 Veltheim AG  
Telephon 056 43 12 19



# THOMA



Jacq. Thoma AG  
Technische Bürsten  
8401 Winterthur  
Tel. 052 - 22 67 73